



Harald Seidel, Präsident von DAF Trucks, wurde die prestigeträchtige Auszeichnung während des Pressetages der IAA Transportation in Hannover, durch Gianenrico Griffini, Präsident der ITOY Jury, überreicht.

DAF holt sich das Triple

Der brandneue DAF XD ist Truck of the Year 2023. Nach dem XF, XG und XG+ als ITOY 2022 und dem DAF XF Hydrogen als Truck Innovation Award Gewinner 2022 ist dies bereits die dritte Auszeichnung in nur zwei Jahren.

„Mit der Einführung der neuen XD-Baureihe hat DAF eine hochmoderne Verteiler-Lkw-Familie auf den Markt gebracht, die neue Maßstäbe in der Automobilindustrie setzt. Darüber hinaus ist der neue XD auch eine geeignete Plattform für die kommende Generation von batterieelektrischen Fahrzeugen (BEVs), die auf der IAA Transportation vorgestellt werden.“

Gianenrico Griffini,
Präsident der ITOY Jury

Die XD-Baureihe von DAF wurde von einer Jury aus 24 Nutzfahrzeugredakteuren und erfahrenen Journalisten, die 25 große Lkw-Magazine in ganz Europa vertreten, zum International Truck of the Year 2023 gewählt. Mit einem Punktergebnis von 134 Stimmen setzte sich die neue Verteilerbaureihe des niederländischen Lkw-Herstellers gegen die beiden Herausforderer, die neue Scania Super-Baureihe und den schweren Actros von Mercedes-Benz Trucks, ausgestattet mit dem OM 471-Motor der 3. Generation, durch.

Klare Vorteile

Basierend auf den Regeln des International Truck of the Year (IToY) geht die jährliche Auszeichnung an den Lkw, der in den letzten zwölf Monaten auf den Markt gebracht wurde und den größten Beitrag zur Effizienz des Straßenverkehrs leistet. Dieses Urteil stützt sich auf mehrere Entscheidungskriterien. Dazu gehören technologische Innovation, Komfort, Sicherheit, Fahrverhalten, Kraftstoffverbrauch, ökologischer „Fußabdruck“ und Gesamtbetriebskosten

(TCO). DAF konnte an seinen Vorjahressieg mit der schweren Baureihe anknüpfen und den begehrtesten Titel der Nutzfahrzeugbranche erneut nach Eindhoven holen. Mit der gleichen DNA wie die schweren Modelle XF, XG und XG+ der neuen Generation, hat der XD von DAF die neuen Vorschriften der EU zu Massen und Abmessungen voll ausgenutzt. Das Ergebnis ist eine Lkw-Baureihe, die die direkte Sicht auf die Straße (ein Schlüsselfaktor für Verteilerfahrzeuge), den Platz in der Kabine, die



Die Verteilerbaureihe DAF XD knüpft an das erfolgreiche Konzept der großen Brüder an und punktet vor allem mit der perfekten Rundumsicht, ausgeklügelter Aerodynamik und modernstem Antriebsstrang.



v.r. Auch die österreichische Delegation mit DAF Austria Manager Marc Blom und Vertriebsleiter Gerald Pufftsch freut sich sichtlich über den International Truck of the Year 2023.

Aerodynamik, die Kraftstoffeffizienz, die aktive und passive Sicherheit und den Fahrerkomfort erheblich verbessern konnte.

Überzeugend im Einsatz

Bei kürzlichen Testfahrten in den Niederlanden schätzten die ITOY-Journalisten die Fahrposition und die verbesserte Rundumsicht

durch eine große, gebogene Windschutzscheibe, Seitenfenster mit niedriger Schulterlinie und das zusätzliche Sichtfenster in der Beifahrertür.

Diese Merkmale – zusammen mit dem optionalen digitalen Spiegelsystem, das die herkömmlichen Rückspiegel und den Seitenspiegel ersetzt – verbessern die

Sicherheit ungeschützter Verkehrsteilnehmer im vielbefahrenen Stadtverkehr. Die ITOY-Journalisten lobten darüber hinaus die Leistung des neuen, hocheffizienten Antriebsstrangs, der auf

dem Paccar MX-11-Reihensechszylindermotor in Verbindung mit dem automatisierten ZF Traxon-Getriebe mit fortschrittlichen, vorausschauenden Funktionen basiert.

Das Video und eine umfassende Bildergalerie zu den IAA Transportation Highlights sehen Sie auf 1Truck.TV.

Video-ID: 3760





Weltpremiere des neuen DAF XD

Der neue DAF XD glänzt ebenfalls mit seinem verlängerten Fahrerhaus, höchstem Komfort seiner großen Brüder XF und XG und stellt deren gute Übersichtlichkeit in der Stadt bei weitem in den Schatten.

Unmittelbar nach seiner Weltpremiere auf der IAA Transportation 2022 wurde der DAF XD zum International Truck of the Year 2023 gekürt. Wir haben alle Details zum „Goldjungen“.

Auf der IAA Transportation 2022 stellt DAF ein rundum neues Sortiment an Nutz- und Verteilerfahrzeugen vor. Die neue Generation der Baureihe DAF XD hat die gleiche DNA wie der „International Truck of the Year 2022“ – die mehrfach preisgekrönten Lkw XF, XG und XG* für den Fernverkehr. Der DAF XD der neuen Generation setzt in seiner Klasse neue Maßstäbe in puncto Sicherheit, Effizienz und Fahrerkomfort.

Maßstab in puncto Sicherheit

Das Fahrerhausdesign des DAF XD der neuen Generation zeichnet sich durch eine große Windschutzscheibe und große Seitenfenster mit äußerst niedrig angesetzten Rahmen aus, sodass

eine erstklassige Direktsicht möglich ist. Diese wird auch durch die niedrige Fahrerhausposition (17 cm niedriger als beim neuen XF) und das neue „Vision Dashboard“ mit seinem konturierten Verlauf zur Windschutzscheibe auf der Beifahrerseite erreicht. Als Sonderausstattung sind ein Bordsteinfenster und ein klappbarer Beifahrersitz erhältlich, die ungehinderte Sicht auf Fußgänger und Radfahrer neben dem Lkw auf der Beifahrerseite ermöglichen. Das digitale Sichtsystem DAF Corner View sorgt für eine bessere indirekte Sicht denn je. Der DAF-Abbiegeassistent warnt den Fahrer optisch und akustisch, wenn sich andere Verkehrsteilnehmer im toten Winkel der Beifahrerseite befinden.

Maßstab in puncto Effizienz

Das optimal geformte aerodynamische Fahrerhaus ermöglicht erstklassige Kraftstoffeffizienz und niedrige CO₂-Emissionen. Es verfügt über die gleichen großen Radien, die gewölbte Windschutzscheibe, die hervorragende Abdichtung und den optimalen Luftstrom im Motor und unter dem Fahrerhaus wie die DAF-Modelle XF, XG und XG+ für den Fernverkehr. Die branchenführende Fahrzeugeffizienz wird durch den neuen PACCAR MX-11-Motor, das intelligente Abgasnachbehandlungssystem, das niedrige Fahrzeuggewicht, das serienmäßig eingebaute automatisierte TraXon-Getriebe und die ausgeklügelten Fahrerassistenzsysteme noch gesteigert.



Die tief heruntergezogene Windschutzscheibe – man sieht auch noch unterhalb der Scheibenwischer durch – drei Kameras und das Zusatzfenster in der Beifahrertüre krönen das luxuriöse Ambiente im XD mit Cinemascope Aussichtsicht.

Die umfangreiche Verfügbarkeit von Nebenantrieben, Aufbaumodulen und Steckverbindern trägt zur optimalen Unterstützung von Aufbauherstellern bei.

Fahrerkomfort

Der XD der neuen Generation überzeugt durch ein hochwertiges, gut zugängliches und geräumiges Fahrerhaus mit einem Volumen bis zu 10m³. Neben den Fahrerhäusern Sleeper Cab und Sleeper High Cab ist ein Day Cab erhältlich, das serienmäßig mehr Platz im Innenraum bietet. Dank der idealen Verstellbereiche von Sitz und Lenkrad lässt sich stets eine optimale Fahrerposition erzielen. Das markante und äußerst ergonomische Armaturenbrett verfügt über gestochen scharfe und vollständig digitale Instrumente. Fahrverhalten und Handling profitieren von einem neuen, erstklassigen Fahrwerk mit Front-End-Design, Fahrerhausfederung und Hinterachs-federung. Die neue Generation des DAF XD ist in zahlreichen 4x2- und 6x2-Achskonfigurationen erhältlich, als Sattelzugmaschine ebenso wie als Lkw. Die Produktion wird im Herbst 2022 aufgenommen.



Gleichzeitig starten mit XDC und XFC auch die neuen Baufahrzeuge in den Markt, die ab sofort bestellbar sind.

C wie Construction

Gleichzeitig stellt DAF auch die neue Generation des DAF XDC und XFC vor. Diese Baureihe hochwertiger Baustellenfahrzeuge ist mit Einzel- oder Doppelantrieb in zwei-, drei- und vierachsiger Ausführung lieferbar und erfüllt damit optimal die speziellen Anforderungen des Nutzfahrzeug- und Baugewerbes. Der XDC der neuen Generation mit 10,8-Liter-PACCAR MX-11-Motor und der XFC mit 10,8-Liter-PACCAR MX-11-Motor oder 12,9-Liter-PACCAR MX-13-Motor ermöglichen dank des geringen Eigengewichts hohe Nutzlasten. Diese Ausführungen für das Baugewerbe eignen sich für die schwierigsten Einsatzumgebungen und verfügen über einen

robusten Stoßfänger, einen stabilen Kühlergrill und eine Kühlerschutzkappe aus Stahl. Die XDC und XFC überzeugen durch einen großen Böschungswinkel und geräumige Bodenfreiheit mit hervorragender Geländegängigkeit.

XD und XF mit Elektroantrieb

Mit der Einführung der neuen XD- und XF-Elektro-Lkw baut DAF Trucks seine Position als führender Hersteller von emissionsfreien Fahrzeugen weiter aus. Diese innovativen Lkw verfügen über einen völlig neuen, modularen Antriebsstrang für emissionsfreie Reichweiten von 200 bis über 500 Kilometern mit nur einer Batterieladung. Der DAF XD Electric und der DAF XF Electric



Mit XD und XF Electric bietet DAF rein elektrische Lkw aus eigener Produktion. Mit bis zu 480 PS und einer Reichweite von bis zu 500 Kilometern sind die Sattelzugmaschinen und Fahrgestelle für eine Vielzahl an Einsätzen bereit.



werden als Sattelzugmaschinen und Lkw erhältlich sein und können ab sofort bestellt werden.

Die effizienten und zuverlässigen PAC-CAR E-Motoren erbringen Leistungen von 170 bis 350 kW (230 bis 480 PS) und machen den neuen DAF XD und XF Electric zu einem Fahrzeug, das sich optimal auf die Bedürfnisse des Kunden zuschneiden lässt. In Kombination mit Batteriesätzen mit bis zu 5 Strängen kann die vollelektrische Reichweite je nach Bedingungen und Anwendung sogar mehr als 500 Kilometer betragen.

Schnell- und AC-Ladeoptionen

Der XD und XF Electric der neuen Generation können mit einer Leistung bis zu 325 kW schnell aufgeladen werden, sodass sich ein Batteriesatz mit 3 Strängen in etwas mehr als 45 Minuten von 0 auf 80 % seiner Kapazität bringen lässt. Optional ist ein Onboard-Ladegerät zur Wechselstromladung bis 22 kW erhältlich. So kann das Fahrzeug auch dort betrieben werden, wo keine Gleichstrom-Ladegeräte zur Verfügung stehen.

Die innovativen DAF XD- und

XF-Elektro-Lkw werden in Eindhoven auf einer nagelneuen Fertigungsstraße montiert. Das moderne DAF-Montagewerk für Elektro-Lkw beginnt 2023 mit der Serienproduktion.

Ab 21.10. sehen Sie unsere Fahrindrücke mit dem DAF XD auf 1Truck.TV!



Video-ID: 3772

LÖWENSTARKES DESIGN



Highlight auf der IAA 2022:
Der neue MAN
TGX INDIVIDUAL LION S.
Simply my truck.

Weitere Infos bei Ihrem MAN-Partner
oder unter www.mantruckandbus.at





Der prestigeträchtige Truck Innovation Award wurde Karin Rådström, CEO Mercedes-Benz Trucks, während des Pressetages der Nutzfahrzeugmesse IAA Transportation von Gianenrico Griffini in Hannover überreicht.

Mercedes-Benz eActros LongHaul gewinnt den TIA 2023

Mercedes-Benz Trucks eActros LongHaul – ein Prototyp eines schweren, rein elektrisch angetriebenen Fernverkehrs-Lkw – hat den Truck Innovation Award 2023 gewonnen.

„Der Mercedes-Benz eActros LongHaul öffnet ein neues Kapitel in Richtung E-Mobilität. Er stellt unter Beweis, dass der Wandel hin zu CO₂-neutralem Transport auf der Langstrecke ein erreichbares Ziel darstellt, getragen von Hightech-Lösungen und kontinuierlichen R&D Investitionen.“

Gianenrico Griffini,
Präsident der ITOY Jury

Der Truck Innovation Award, der den enormen technologischen Wandel und die Energiewende in der Automobilbranche würdigt, wurde von der International Truck of the Year (IToY) Jury verliehen. Die international besetzte Jury besteht aus 25 Fachjournalisten der führenden Nutzfahrzeug-Publikationen Europas und Südafrikas.

Eindeutiger Sieg

Mit 112 Stimmen setzte sich der batterieelektrische Mercedes-Benz Lkw als Sieger durch. Er behauptete

sich gegen seine Mitbewerber ZF eTrailer, Volta Trucks Zero und den Brennstoffzellen-Lkw Faun Enginius für kommunale Einsätze. Die ITOY-Journalisten schätzten besonders die fortschrittlichen Technologien des eActros LongHaul. Vor allem der Einsatz von langlebigen und extrem schnell ladenden Lithium-Eisenphosphat-Zellen (LFP) sowie die Geschwindigkeit mit der Mercedes-Benz Trucks die Entwicklung vorantreibt, konnten überzeugen. Wurde der eActros LongHaul erst 2020 angekündigt, befindet er

sich heute bereits in einer intensiven Testphase, die ihn bereits in diesem Jahr noch auf öffentliche Straßen führt. Erste Kundenerprobungen folgen schon 2023. Die ITOY-Jury streicht darüber hinaus die kompakten Abmessungen der Sattelzugmaschine hervor. Bei einem Radstand von vier Metern finden drei Batteriepacks mit einer Gesamtkapazität von mehr als 600 kWh und zwei Elektromotoren, als Teil einer neuen eAchse, mit einer Dauerleistung von 400 kW Platz.

Das Video zu den Highlights von Mercedes-Benz Trucks auf der IAA inklusive eActros LongHaul sehen Sie auf 1Truck.TV.

Video-ID: 3762



Der eActros LongHaul geht bereits 2023 in die Kundenerprobung und soll 2024 serienreif sein.



Karin Rådström und Stina Fagermann, Head of Marketing, Sales und Services Mercedes-Benz Trucks, bei der Enthüllung des eActros LongHaul auf der IAA Transportation.



Der richtige Fingerzeig? Ob Wasserstoffmotor, Brennstoffzelle oder gänzlich batterieelektrisch, die Richtung ist noch nicht final vorgegeben. Vollautonom unterwegs wie hier Einride sind allerdings die wenigsten auf der IAA 2022.

Die IAA der Innovationen

Nach einer Schaffenspause geht die IAA kompakter, dafür mit mehr Innovationen denn je, in die Edition 2022. Die Zukunft nachhaltiger Logistik ist jedenfalls im Hier und Jetzt angekommen, berichtet Florian Engel, Chefredakteur 1TRUCK, aus Hannover.

Die Nutzfahrzeugbranche ist bereit für den Wandel. Jeder bekannte Lkw-Hersteller war mit Elektro- oder auch Wasserstofffahrzeugen auf der IAA vertreten. Auf die Spitze hat es diesmal Volvo getrieben. Hier waren auf dem Messestand nur noch elektrisch angetriebene Fahrzeuge zu sehen. Selbst Newcomer Ford Trucks hatte einen Prototypen eines elektrischen Müllsammel-fahrzeuges mitgebracht. Newcomer ist überhaupt das Stichwort zur IAA 2022. Zu den mittlerweile bekannteren Marken wie Ivecos Schwester Nikola oder Quantron und Hyzon gesellen sich spannende Projekte mit klingenden Namen wie Volta Trucks,

Tevva Motors oder Enginius hinzu. Mit Steyr Automotive zeigen die Österreicher rund um Sigi Wolf im Busbereich und im Segment der leichten Nutzfahrzeuge erstmals Flagge. Ebenfalls rein elektrisch natürlich.

Das Jahrzehnt der Kooperationen

Zahlreiche Allianzen wurden bereits geschmiedet, um die Herausforderungen des CO₂-neutralen Transportes zu meistern, die vor kurzem noch undenkbar gewesen wären. Stellvertretend nur zwei Beispiele: Cellcentric, die Brennstoffzellentochter von Daimler Truck und der Volvo Group. Bei dem Ausbau der Ladeinfrastruktur gehen die beiden auch noch

ein Joint Venture mit Traton (MAN und Scania) ein, um ein Hochleistungsladenetz auf den Weg zu bringen. Dieser Trend setzt sich auf der IAA noch einmal stärker fort und zeugt von dem finanziellen Kraftakt, den einzelne Hersteller nicht mehr stemmen würden.

Große Chance für den H2-Motor

Trotz aller Zukunftsthemen zeigt auch der klassische Dieselmotor auf der IAA 2022 nochmals seine Stärken und vor allem seine unglaubliche Leistungsfähigkeit. (vgl. 1TRUCKTEST Volvo FH I-Save ab S. 24 in dieser Ausgabe). Hinzu gesellen sich eine ganze Reihe an Herstellern mit

Verbrennungsmotoren, die auch mit Wasserstoff betrieben werden können. 2022 wurde DAF noch mit dem Truck Innovation Award für das XF Hydrogen Concept ausgezeichnet – und schon sieht man bei allen namhaften Herstellern ähnliche Konzepte. Fiat Powertrain, Cummins oder Keyou setzen hier Maßstäbe.

Das Rennen um die Technologieführerschaft ist endgültig eröffnet. Bleibt nur noch abzuwarten, welche Technologie sich durchsetzt und wie fit die Infrastruktur sein wird. Die Industrie zeigt jedenfalls, dass alle Hebel in Bewegung gesetzt werden. Der Ball liegt bei der Politik.

NEW GENERATION DAF

XD



Die Nummer 1 im Verteilerverkehr



XD

DAF gewinnt erneut die Auszeichnung "International Truck of the Year" - zum zweiten Mal in Folge.

Der New Generation DAF XD ist der eindeutige Sieger im Verteilerverkehr und setzt unschlagbare neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Effizienz und Fahrerkomfort.

Besuchen Sie startthefuture.com und entdecken Sie, was den New Generation DAF XD als Nummer 1 im Verteilerverkehr auszeichnet.

Die Aufbruchsstimmung

In den Hallen der großen Nutzfahrzeughersteller war die Aufbruchsstimmung am stärksten zu spüren. Knistern lag in der Luft, im Spannungsfeld zwischen Gegenwart und elektrifizierter Zukunft.



Kurz nach dem offiziellen Marktstart von Ford Trucks in Österreich präsentiert Ford Otosan den ersten Prototypen eines rein elektrischen Müllfahrzeuges der International Truck of the Year Jury.



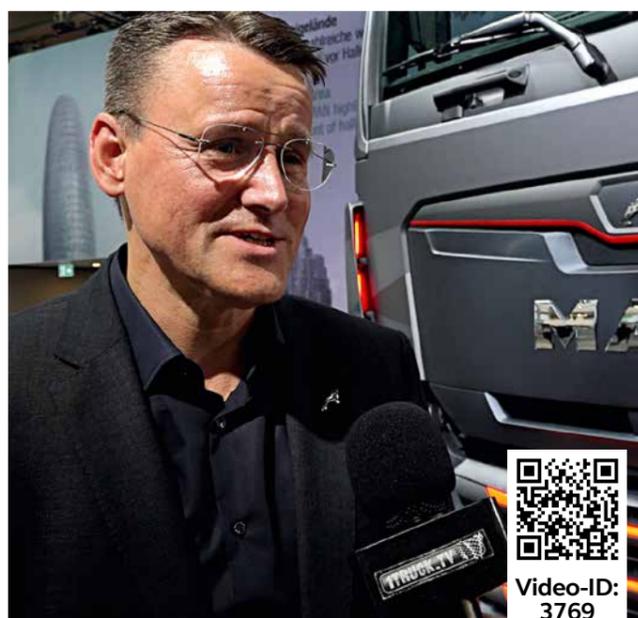
Volvo Trucks ist der einzige große Lkw Hersteller, der auf der IAA ausschließlich elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge ausstellt. Martin Toth, Produktmanager Volvo Trucks Austria, hat die Details zur neuen kompakten E-Achse und dem kompletten elektrischen Lineup von FL über FM und FMX bis hin zum großen FH.



Erstmals konnten wir Michael Lohscheller, den neuen Präsidenten von Nikola, vor die Kamera holen. Mit dem batterieelektrischen TRE mit rund 500 km Reichweite aus maximal 738 kWh Batteriekapazität und der 645 PS starken FPT eAchse ist er bereit für schwere Transportaufgaben.



v.l. Siegfried Wolf, Eigentümer von Steyr Automotive, Johann Ecker, Sprecher der Geschäftsführung, und Wolfgang Kugler, Vertriebsleiter leichte Nutzfahrzeuge, präsentieren nach dem Ende der geplanten Kooperation mit GAZ leichte elektrische Nutzfahrzeuge und den ersten E-Bus „Made in Austria“.



Alexander Vlaskamp, CEO MAN Truck & Bus, spricht auf 1Truck.TV über den neuen MAN eTruck genauso wie über den neuen D26 Motor, verbesserte Aerodynamik und die neuen Individual Lion S Modelle für MAN TGX und TGS.



Jens Tittel, neuer CEO und Geschäftsführer von Mercedes-Benz Trucks und Fuso Trucks in Österreich, nützt nach nur zweiwöchiger Eingewöhnungsphase die IAA, um heimische Kunden zu empfangen.



Das Dreamteam Jochen Hahn, Hahn Racing, und Gerrit Marx, CEO Iveco Group, freuen sich über den aktuell zweiten Platz in der European Truck Racing Championship. Die Zeichen stehen also gut, für die Saison 2023.



Scania Österreich hat mit Robert Techler ebenfalls einen neuen Direktor, der als Regionalvertriebsdirektor für Westösterreich bereits seit vielen Jahren zum starken Team gehört.



Eine umfangreiche Bildergalerie zu den Highlights der IAA Transportation 2022 sehen Sie auf 1Truck.TV.

Video-ID: 3753



Roland Hartwig, CEO Schwarzmüller, spricht auf 1Truck.TV über die aktuellen Herausforderungen der Branche und die großen Anstrengungen die besten Produkte für den Kunden zu entwickeln.



Krone und Trailer Dynamics entwickelten gemeinsam den eTrailer. Gesteuert wird die eAchse des Trailers über feinste Sensoren im Königszapfen. Auf diese Weise wird aus einer Diesel-Sattelzugmaschine ein Hybrid-Lkw. v.l. Frank Albers, Geschäftsführer Sales & Marketing Fahrzeugwerk Bernard Krone, Michael Nimtsch, Managing Director Trailer Dynamics, und Hermann Beusing, Marketing Krone, versprechen sich im Idealfall ein Verbrauchersparnis von 48%!



„Innovating for you“ ist bei Fliegl mehr als nur ein Slogan. Auf der IAA konnten endlich die unzähligen Errungenschaften der vergangenen Jahre einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden. Ganz neu präsentieren Maximilian, Margit, Helmut, Lisa und Johannes Fliegl den Vario Floor für flexible Doppelstockbeladung und den Quick Safety Bar, zur schnellen Sicherung von Gitterboxen für Gasflaschen.



Gerhard Schnittler, Vertriebsleiter Meiller Österreich, bereitet die schrittweise Markteinführung der neuen Trigenius Kipperbaureihe vor. Die bewährten Kipper werden parallel weitergebaut, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.



Gemeinsam machen wir den Unterschied.

Lassen Sie uns auf der Straße effizienter sein. Denn: Jetzt ist die Zeit für starke Partnerschaften.

Werden Sie noch erfolgreicher und arbeiten Sie mit jemandem zusammen, der die gleichen Ziele verfolgt. Mit Continental und unserer neuen Generation 5 wollen wir Ihnen nicht nur dabei helfen, Ihre täglichen Herausforderungen zu bewältigen. Wir gehen noch einen Schritt weiter, indem wir Ihnen mehr Effizienz, mehr Zuverlässigkeit und mehr Sicherheit bieten. Also, worauf warten Sie noch? Lassen Sie uns gemeinsam den nächsten Schritt gehen.

Mehr erfahren:

www.continental-reifen.de/bus-und-lkw





Mit der TM182 von ECOOLTEC wird das letzte Glied der Transportkette CO₂-neutral.



Video-ID:
3775

CEO Henning Altbäumer und CTO Jürgen Süss präsentierten auf der IAA zum ersten Mal das neue Unternehmen ECOOLTEC.



Video-ID:
3768

Der bei Kotschenreuther ausstellte Getränkesattel ist eine Weltneuheit: er ist speziell auf Kundenwunsch bahnverladbar gebaut worden.



Bernd Schneide, Managing Director Kotschenreuther Fahrzeugbau freut sich nach der langen Pause wieder auf der IAA vertreten zu sein.



Natürlich auch vor Ort, Roger Ritters, Geschäftsführer HS-Schoch.



JOAB

HOEFLON
KOMPAKTKRANE

UNILOCK
Kran-Schnellwechselsystem

DUNST
HYDRAULIK & LADETECHNIK



Ihr kompetenter Partner für Hydraulik, Ladetechnik & Spezialaufbauten

- » Generalvertrieb für Österreich der HMF-Ladekrane, JOAB Containerwechselsysteme, HOEFLON Mini-Hebekrane
- » kunden- und lösungsorientierte Spezialaufbauten – von der Projektierung bis zur Typisierung
- » Mobiles Kranservice mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung
- » UNILOCK – Das hydraulische Kran-Schnellwechselsystem
- » Reparaturen, Serviceleistungen & Überprüfungen
- » Planung, Fertigung und Aufbau von Hydraulikanlagen
- » Großes Ersatzteillager

**NEU: HOEFLON
Mini-Hebekrane**

Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH
office@dunst-hydraulik.com

Zentrale: 7423 Grafenschachen
Gewerbepark 2, Tel: 03359/200 88

Niederlassung: 8501 Lieboch,
Hans-Thalhammer-Straße 24
Tel: 03136/619 64



Notruf: +43 664 - 38 38 315
www.dunst-hydraulik.com